

ESport-Trainerausbildung: Mit gesundem Lifestyle macht Gaming mehr Spaß!

Fortnite, Fifa, Feierabend! Knapp die Hälfte der Deutschen greift abends gerne zur Konsole, um einfach abzuschalten und den Tag ausklingen zu lassen. Insbesondere bei Jugendlichen zwischen zwölf und 17 Jahren ist Gaming beliebt. Laut einer aktuellen Studie spielen rund drei Millionen von ihnen regelmäßig. Da ist gesunder Lifestyle wichtig!

Kommt zum Gaming der Wettbewerbsgedanke hinzu, spricht man von eSports.

Die Große Koalition hat das Ziel, eSports in Deutschland als offizielle Sportart anzuerkennen. eSport-Athleten, Gamer und Fans, die Spaß am Spiel haben, sind millionenfach da. Noch fehlen aber zertifizierte Trainer, die den Gesundheitsgedanken weitertragen – genau wie in anderen Sportarten.

Deshalb bildet die actimonda krankenkasse gemeinsam mit dem eSport-Bund Deutschland (ESBD) ab April 2019 erstmals bundesweit Trainer nach einem standardisierten Verfahren aus.

Die vorbereitende Referentenschulung des ESBD läuft vom 28. bis zum 31. März bei der actimonda krankenkasse in Aachen.

Dabei geht es auch um gesundheitliche Aspekte: Suchtprävention, Jugendschutz, rückengerechtes Sitzen und Sportpsychologie.

Mehr zur actimonda und eSports gibt es unter www.actimonda.de/eSports

Einladung für Journalisten:

Kommen Sie am **Donnerstag, dem 28. März**, gerne zur Trainerausbildung hinzu. Die actimonda krankenkasse finden Sie in der Hüttenstraße 1, 52068 Aachen. Dabei können Sie sich mit dem Präsidenten des ESBD, Hans Jagnow, austauschen. Er freut sich auf Sie.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld kurz an, bei:

Ralf Steinbrecher, Tel. 0241 900 66-572, ralf.steinbrecher@actimonda.de

Beginn:

Donnerstag, 28. März 2019, 13:00 Uhr

Ende:

Donnerstag, 28. März 2019, 15:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Hüttenstraße 1
52068 Aachen
Deutschland

Website & Anmeldung:

<https://www.actimonda.de/esports/>